

	<b>ANFRAGE</b> <b>Gemeindevertretung</b>	
	<b>Anfragen-Nr.:</b> AF/0036/2021-2026	<b>Anfragenbearbeitung:</b> Petra Porto
<b>Aktenzeichen:</b> I/1 020 70.7	<b>Anfragedatum:</b> 14.05.2022	<b>Eingang am:</b> 16.05.2022

## E-Ladesäulen im Gemeindegebiet

### Anfragensteller:

WGN-Fraktion

### Frage:

Im Oktober vergangenen Jahres wurden die Ortsbeiräte angefragt, mögliche Standorte für Ladesäulen in den Ortsteilen vorzuschlagen. Die Antworten der Ortsbeiräte liegen seitdem vor. Es wurden Zuschüsse aus einem Bundesförderprogramm von bis zu 80% in Aussicht gestellt, wobei für die Zuschussbewilligung das Windhundprinzip gilt. Dazu hat die WGN folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand für die Ladesäulen?
2. Wurden die Zuschüsse aus dem Bundesförderprogramm beantragt?
3. Gibt es weitere Fördermittel (z.B. aus dem Programm Hessen aktiv: die Klimakommunen)
4. Wurden Zuschüsse bewilligt? Wenn ja, für wie viele Säulen, ist es möglich in jedem Ortsteil eine Ladesäule aufzustellen?

### Antwort:

Zu 1.  
Siehe Antworten zu den Fragen 2. – 4.

Zu 2.  
Ja

Zu 3.  
Die Frage weiterer Fördermittel stellt sich derzeit nicht, da mit dem Förderantrag für das Bundesprogramm eine Erklärung abgegeben werden musste, wonach keine anderweitige Förderung beantragt worden ist.

Zu 4.

Eine Bewilligung liegt bisher nicht vor.

Es wurden nach Rückmeldung der Ortsbeiräte Fördermittel für fünf Standorte beantragt, die bis auf Königshofen alle Ortsteile abdecken:

- Ausweichparkplatz Autalhalle
- Parkplatz am Dalles, Niederseelbach
- Ausweichparkplatz DGH Oberseelbach
- Pfarrer-Anton-Thies-Platz, Oberjosbach
- Bürgerhaus Engenhahn

Niedernhausen, den 23.05.2022

Martin Stappel  
Umweltbeauftragter